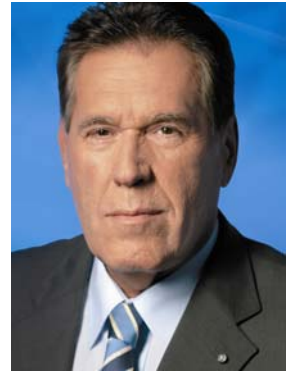




Bundesministerium
für Wirtschaft
und Technologie



Grußwort

des **Bundesministers für Wirtschaft und Technologie**

Michael Glos

für die 2nd Conference for Corporate Security Service

„Europas Sicherheitsmarkt wächst zusammen“ ist ein Motto, das die aktuelle Situation der Branche der Sicherheitsdienstleister vortrefflich abbildet. Zum einen verdeutlicht es das wachsende Sicherheitsbedürfnis in einem zusammenwachsenden Europa. Zum anderen steht es für die damit verbundenen unternehmerischen Chancen. Gern habe ich daher die Schirmherrschaft für diese internationale Fachveranstaltung einer Gruppe von mittelständischen Einzelunternehmen übernommen. Mit einem umfassenden Dienstleistungsangebot vom Objekt- und Personenschutz bis zur Transportsicherheit haben Sie sich dem Ziel verschrieben, grenzüberschreitend zusammenzuarbeiten und staatliche Sicherheitsdienste professionell zu unterstützen. Anhand dieser Zusammenarbeit zeigt sich, dass Europa nicht nur für internationale Unternehmen da ist, sondern gerade auch für den Mittelstand Chancen bietet.

Die Sicherheitsdienstleistungen sind von der EU-Dienstleistungsrichtlinie ausgenommen – diese Ausnahme scheint vor dem Hintergrund gerechtfertigt, dass für den Sicherheitsbereich in den Mitgliedstaaten die unterschiedlichsten Einzelregelungen bestehen, vor allem im Bezug auf die Einbindung in den hoheitlichen Sicherheitsbereich. Diese Ausnahme soll die Branche aber keineswegs in ihren europäischen Aktivitäten behindern. Vielmehr bleibt nun Raum zu prüfen, inwiefern eine europäische Harmonisierung vorangetrieben werden soll. Ich denke hier insbesondere an grenzüberschreitende Geldtransporte.

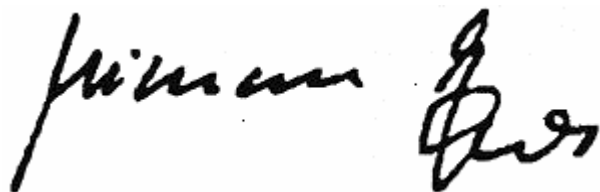
Das Sicherheitsgewerbe gehört zu den dynamischen Dienstleistungsbranchen. Stetige Zuwachsraten sind Beweis für die wachsende Bedeutung der Sicherheitsdienstleistungsbranche. So stiegen in den letzten zehn Jahren sowohl Umsatz als auch Unternehmenszahlen in dieser Branche rapide. Mit dem einhergehenden Anstieg der Beschäftigtenzahlen leistet die Sicherheitsbranche einen - beeindruckenden - positiven Beitrag zur Situation am Arbeitsmarkt.

Mein Haus setzt sich für Rahmenbedingungen ein, die dem deutschen Sicherheitsgewerbe Raum zur Entfaltung geben und weiterhin eine positive Entwicklung ermöglichen. Ich weise beispielsweise auf die ausgewogenen Zulassungsregelungen in der Gewerbeordnung und der Bewachungsverordnung hin. Ein Meilenstein für das private Sicherheitsgewerbe war im Jahr 2002 die Einführung der „Fachkraft für Schutz und Sicherheit“ als Ausbildungsberuf für die private Sicherheit; wir denken daran, diesen durch eine zweijährige Ausbildung zu ergänzen. Mit diesem konsistenten Berufsbild ist die Branche gut gerüstet, künftig geeignetes Personal für die immer schwieriger und komplexer werdenden Aufgaben zu gewinnen. Das deutsche Bewachungsgewerbe ist mit diesen Rahmenbedingungen gut aufgestellt und muss den europäischen Vergleich nicht scheuen.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen, um den wichtigen Beitrag des privaten Sicherheitsgewerbes zur Fußballweltmeisterschaft zu würdigen. Zur störungsfreien und erfolgreichen Austragung dieser Meisterschaft hat nicht zuletzt die Sicherheitsbranche beigetragen. Insbesondere durch die Unterstützung des privaten Personen- und Objektschutzes konnte die Sicherheit der Gäste gewährleistet und damit das Motto „zu Gast bei Freunden“ umgesetzt werden.

Ich wünsche Ihnen eine erfolgreiche Veranstaltung.

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Wirtschaft' followed by a stylized monogram or initials.

Bundesminister für Wirtschaft und Technologie